



Kanton Zürich  
Baudirektion  
Tiefbauamt  
Stab

Fachstelle Lärmschutz  
Lärmschutzprojekte

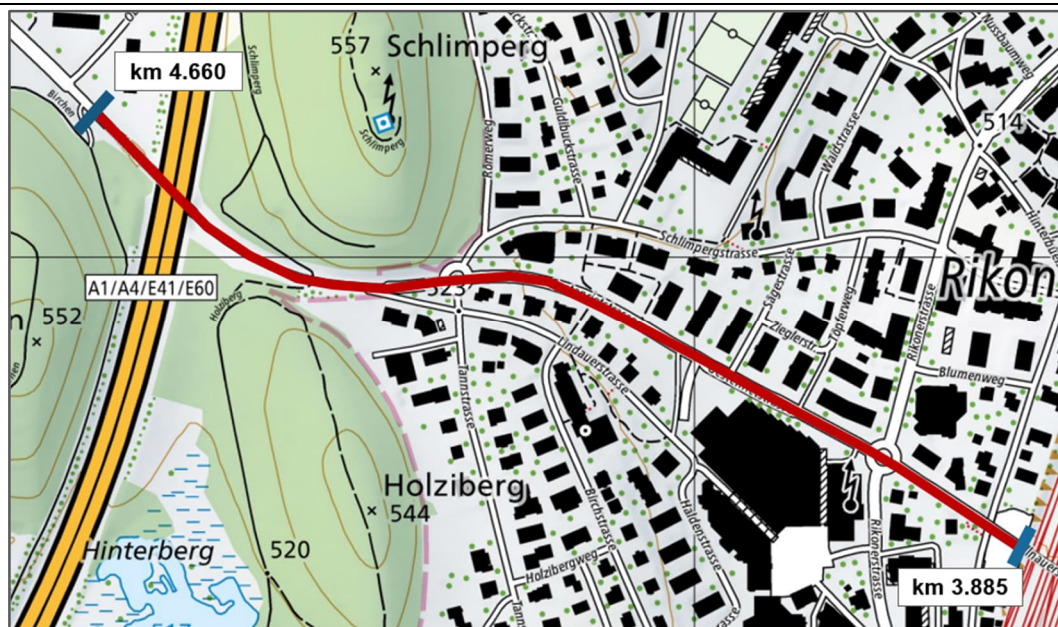
# Auflagebericht Strassenlärm Illnauerstrasse / Gestenrietstrasse / Lindauerstrasse, Effretikon, km 3.885 bis km 4.660

Gemeinde: Illnau-Effretikon

Auslöser: Instandsetzung Illnauer-/Gestenriet-/  
Lindauerstrasse

Strasse: Gestenrietstrasse / Illnauerstrasse /  
Lindauerstrasse

Route, km: 766, km 3.885 – km 4.660



10. April 2026

**Basler & Hofmann**

Basler & Hofmann AG  
Bachweg 1  
8133 Esslingen  
T 044 387 15 22  
[www.baslerhofmann.ch](http://www.baslerhofmann.ch)



# Inhalt

1. Ausgangslage	4
<b>1.1.</b> Auslöser der Lärmsanierung	4
<b>1.2.</b> Priorisierung von Massnahmen an der Quelle	4
2. Grundlagen	5
<b>2.1.</b> Rechtliche Grundlagen	5
<b>2.2.</b> Technische Grundlagen	5
<b>2.3.</b> Empfindlichkeitsstufen und Belastungsgrenzwerte	5
3. Projekt- und Untersuchungsperimeter	7
<b>3.1.</b> Projektperimeter	7
<b>3.2.</b> Untersuchungsperimeter Lärm	7
4. Lärmermittlung	8
<b>4.1.</b> Art der Ermittlung	8
<b>4.2.</b> Massgebende Beurteilungspunkte	8
<b>4.3.</b> Massgebende Beurteilungszeiträume	8
<b>4.4.</b> Beurteilungszustände	9
<b>4.5.</b> Verkehrsdaten und Emissionen	9
<b>4.6.</b> Emissionsmodell und Ausbreitungsrechnung	9
5. Lärmbelastung für den Ausgangszustand ohne (neue) Lärmschutzmassnahmen	10
6. Lärmschutzmassnahmen	11
<b>6.1.</b> Einbau Lärmarmer Belag	11
<b>6.2.</b> Reduzierte Höchstgeschwindigkeit	11
<b>6.3.</b> Massnahmen im Ausbreitungsbereich	11
7. Lärmbelastung für den Betriebszustand mit Lärmschutzmassnahmen	12
8. Erleichterungen bei Sanierungen	13
9. Kostenschätzung Lärmschutzmassnahmen	14
<b>9.1.</b> Kostenschätzung lärmarmen Belag	14



<b>Anhang 1:</b>	<b>Emissionen</b>
<b>Anhang 2:</b>	<b>Gebäudeliste</b>
<b>Anhang 3:</b>	<b>Lärmbelastungsplan Beurteilungszustand mit Massnahmen</b>
<b>Anhang 4:</b>	<b>Anzahl Personen mit Nutzen für Art. 20 Umfrage</b>
<b>Beilage 1:</b>	<b>Erleichterungsanträge</b>



# 1. Ausgangslage

## 1.1. Auslöser der Lärmsanierung

Im Rahmen des Projekts «Instandsetzung Illnauer-/Gestenriet-/Lindauerstrasse, Projekt 84S-82101» wird die Illnauer-/Gestenriet-/Lindauerstrasse, Routen-Nr. 766, von km 3.885 bis km 4.660 instandgesetzt/erneuert.

Infolge des Verkehrs auf diesen Strassen werden bei mehreren Gebäuden die Immissionsgrenzwerte (IGW) überschritten (vgl. Anhang 2), weshalb im Rahmen des Projektes Lärmschutzmassnahmen zu prüfen sind.

## 1.2. Priorisierung von Massnahmen an der Quelle

Lärmschutz ist eine Daueraufgabe und mit der Erstsanierung nicht abgeschlossen. In den letzten Jahren haben sich die Möglichkeiten zur Beurteilung der Wirkung von quellenseitigen Massnahmen wie lärmarmen Belägen und Temporeduktionen verbessert. Lärmarme Beläge wurden und werden weiterentwickelt, um eine möglichst lange Lebensdauer bei möglichst hoher Lärmreduktion zu erreichen. Aufgrund der bisherigen Resultate wurde das Einsatzgebiet von lärmarmen Belägen ausgeweitet.

Massnahmen an der Quelle, welche die Lärmerzeugung verhindern oder verringern, ist nach Art. 13 Abs. 3 Lärmschutz-Verordnung (LSV) der Vorzug zu geben gegenüber Massnahmen, die lediglich die Lärmausbreitung verhindern oder verringern. Massnahmen an der Quelle reduzieren den Lärm am Ort der Entstehung. Ihre Wirkung ist flächendeckend in allen Geschossen der anliegenden Gebäude und auch im Aussenraum spürbar.

Ist auf Strassenabschnitten mit Überschreitungen der massgebenden Grenzwerte ein Ersatz der Deck- und Binderschicht vorgesehen, setzt das Tiefbauamt des Kantons Zürich lärmarme Beläge ein. Unter Beachtung der technischen Machbarkeit wird jeweils der Belag mit der bestmöglichen Lärmwirkung eingesetzt. Der Entscheid, welcher Belagstyp eingesetzt wird, ist daher unabhängig vom Entscheid über weitere lärmreduzierende Massnahmen.

Massnahmen auf dem Ausbreitungsweg (Lärmschutzwände), sowie der Einsatz von Schallschutzfenstern als Ersatzmassnahme wurden im Rahmen der Erstsanierung grossflächig abgeklärt und, wo keine überwiegenden Interessen entgegenstehen, umgesetzt. Für Liegenschaften mit Anspruch auf Schallschutzfenster wurden ab Überschreitung der Immissionsgrenzwerte Beiträge ausbezahlt.

Aus diesem Grund fokussiert sich die vorliegende Lärmsanierung auf die Abklärung und Umsetzung von Massnahmen an der Quelle.



## 2. Grundlagen

### 2.1. Rechtliche Grundlagen

- Bundesgesetz über den Umweltschutz (Umweltschutzgesetz, USG) vom 7. Oktober 1983 [Stand 1. Januar 2024]
- Bundesgesetz über die Raumplanung (Raumplanungsgesetz, RPG) vom 22. Juni 1979 [Stand 1. Januar 2019]
- Lärmschutz-Verordnung (LSV) vom 15. Dezember 1986 [Stand 1. Januar 2025]
- Bau- und Zonenordnung der Gemeinde Illnau-Effretikon, In Kraft getreten am 17.05.2024
- Zonenplan der Gemeinde Illnau-Effretikon vom 7. April 2022 (in Kraft getreten am 20. Oktober 2023)

### 2.2. Technische Grundlagen

- BAFU (2022): Umwelt-Wissen "Strassenlärm-Berechnungsmodell sonROAD18"
- BAFU/ASTRA (2006): Umwelt-Vollzug Nr. 0637 "Leitfaden Strassenlärm, Vollzugshilfe für die Sanierung"
- Baudirektion Kanton Zürich, Tiefbauamt, Fachstelle Lärmschutz (2023): Anwendungsrichtlinie sonROAD18 im Kanton Zürich, Version 9.0
- Lärmberechnungs-Software CadnaA, Version 2026 MR 1 / sonROAD18

### 2.3. Empfindlichkeitsstufen und Belastungsgrenzwerte

Die Empfindlichkeitsstufen (Art. 37 Abs. 2, lit. e LSV) sind im aktuellen Zonenplan bzw. der Bau- und Zonenordnung der Gemeinde Illnau-Effretikon rechtskräftig dokumentiert.

Für die Beurteilung von Strassenverkehrslärm gelten gemäss Anhang 3 LSV die in Tab. 1 ausgewiesenen Grenzwerte. Massgebend für das vorliegende Projekt sind die Immissionsgrenzwerte (IGW).



Tab. 1 Empfindlichkeitsstufen und Belastungsgrenzwerte

Empfindlichkeitsstufe	Nutzung	Planungswert (PW) [dB(A)]		Immissionsgrenzwert (IGW) [dB(A)]		Alarmwert (AW) [dB(A)]	
		Tag	Nacht	Tag	Nacht	Tag	Nacht
II	Wohnräume	55	45	<b>60</b>	<b>50</b>	70	65
	Betriebsräume	60	-	<b>65</b>	-	70	-
III	Wohnräume	60	50	<b>65</b>	<b>55</b>	70	65
	Betriebsräume	65	-	<b>70</b>	-	70	-
IV	Wohnräume	65	55	<b>70</b>	<b>60</b>	75	70
	Betriebsräume	65	-	<b>70</b>	-	75	-

**Legende:**

- : keine Nutzung im Zeitraum Nacht

Für Betriebsräume in Gebieten mit ES II und ES III gelten gemäss Art. 42 LSV die um 5 dB(A) erhöhten Planungs- und Immissionsgrenzwerte. Die erhöhten Grenzwerte gelten nicht für Schulen, Anstalten und Heime. Für Gebäude, in denen sich Personen in der Regel nur am Tag aufhalten (v.a. Betriebsräume), gelten keine Nachtbelastungsgrenzwerte (Art. 41 Abs. 3 LSV). Wird auch in der Nacht gearbeitet, so gelten für die Betriebsräume dieselben Grenzwerte wie am Tag.

### 3. Projekt- und Untersuchungsperimeter

#### 3.1. Projektperimeter

Der Perimeter des Projekts «Instandsetzung Illnauer-/Gestenriet-/Lindauerstrasse, Projekt 84S-82101» erstreckt sich von km 3.885 bis km 4.660 auf der Routen-Nr. 766 (Illnauer-/ Gestenriet-/ Lindauerstrasse). Der Projektperimeter ist schematisch in Abbildung 1 und Anhang 3 aufgezeigt. Für die exakten Angaben wird auf die Situationspläne des Projekts «Instandsetzung Illnauer-/Gestenriet-/Lindauerstrasse, Projekt 84S-82101» verwiesen.

#### 3.2. Untersuchungsperimeter Lärm



Der Untersuchungsperimeter Lärm umfasst sämtliche Liegenschaften entlang des Projekts «Instandsetzung Illnauer-/Gestenriet-/Lindauerstrasse, Projekt 84S-82101», wo Überschreitungen der massgebenden Immissionsgrenzwerte nicht von vornherein ausgeschlossen werden können. Es werden alle Gebäude im Untersuchungsperimeter hinsichtlich ihrer Nutzung und Lärmbelastung untersucht, ungeachtet des Zeitpunktes ihrer Baubewilligung.

Der Untersuchungsperimeter ist schematisch in Abbildung 1 und genauer in Anhang 3 aufgezeigt.



Abbildung 1: Projekt- und Untersuchungsperimeter

#### Legende

-  Projektperimeter
-  Untersuchungsperimeter Lärm



## 4. Lärmermittlung

### 4.1. Art der Ermittlung

Gestützt auf Art. 38 Abs. 1 LSV werden die Lärmimmissionen als Beurteilungspegel  $L_r$  anhand von Berechnungen oder Messungen ermittelt.

Das Emissionsmodell sonROAD18 erlaubt die präzise Berechnung der Schallemissionen von auf schweizerischen Strassen zugelassenen Fahrzeugen im Hinblick auf die Beurteilung des Strassenverkehrslärms gemäss Anhang 3 der Lärmschutz-Verordnung (LSV). Um mit Hilfe des Emissionsmodells sonROAD18 die Immissionswerte bei den von Lärm betroffenen Liegenschaften zu ermitteln, muss eine Ausbreitungsrechnung vorgenommen werden. Gemäss BAFU ist hierfür das Ausbreitungsmodell Norm ISO 9613-2 anzuwenden.

### 4.2. Massgebende Beurteilungspunkte

Bei lärmempfindlich genutzten Gebäuden innerhalb des Untersuchungsgebietes wurde grundsätzlich der lärmexponierteste Beurteilungspunkt ermittelt und ausgewiesen. Bei gemischt genutzten Gebäuden (Wohnnutzung und lärmempfindliche Betriebsnutzungen, z.B. Büros) wurden die Lärmbelastungen je Nutzung separat ausgewiesen.

### 4.3. Massgebende Beurteilungszeiträume

Gemäss Anhang 3 LSV wird ein Beurteilungspegel  $L_r$  für den Zeitraum tags (06.00 bis 22.00 Uhr) und den Zeitraum nachts (22.00 bis 06.00 Uhr) ermittelt und dem Belastungsgrenzwert gegenübergestellt. Bei lärmempfindlichen Betriebsnutzungen wird davon ausgegangen, dass sich in der Regel im Zeitraum nachts keine Personen darin aufhalten und somit gemäss Art.41 Abs. 3 LSV für diesen Zeitraum auch keine Belastungsgrenzwerte gelten.





#### 4.4. Beurteilungszustände

Im vorliegenden Bericht wurden folgende Zustände untersucht:

- **Ausgangszustand ohne (neue) Lärmschutzmassnahmen:**  
berücksichtigt werden
  - der für das Jahr 2042 (Planungshorizont) prognostizierte Verkehr
  - die heute bereits bestehenden LärmschutzmassnahmenDieser Zustand wird benötigt, um die Notwendigkeit der Lärmsanierung aufzuzeigen.
- **Betriebszustand mit Lärmschutzmassnahmen:**  
berücksichtigt werden
  - der für das Jahr 2042 (Planungshorizont) prognostizierte Verkehr
  - die heute bereits bestehenden Lärmschutzmassnahmen
  - die neu vorgesehenen LärmschutzmassnahmenDieser Zustand wird benötigt, um nachzuweisen, dass die massgebenden Grenzwerte eingehalten werden, oder um Sanierungserleichterungen bezüglich Liegenschaften mit verbleibenden Grenzwertüberschreitungen zu beantragen.

#### 4.5. Verkehrsdaten und Emissionen

Die verwendeten Verkehrsdaten stützen sich auf den von der FALS zur Verfügung gestellten Emissionskataster mit Planungshorizont 2042.

Diese Daten basieren auf den Verkehrszahlen im IST-Zustand. Die Abschätzung der Verkehrsentwicklung bis zum Planungshorizont (Ist-Zustand + 20 Jahre) basiert auf Verkehrszählungen mit Seitenradar, Verkehrsmodellen mit projektbezogenen lokalen Beurteilungen oder Beurteilungen im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfungen von Strassenprojekten. Vorliegend wurde mit einer jährlichen Verkehrszunahme von 1% auf das Jahr 2042 (Planungshorizont) hochgerechnet.

Die Verkehrsdaten und die Emissionen sind im Anhang 1 dokumentiert.

#### 4.6. Emissionsmodell und Ausbreitungsrechnung

Bei sämtlichen Strassen wurde das Emissionsmodell sonROAD18 verwendet. Die Berechnung der Emissionen sowie die Ausbreitungsrechnung richten sich nach der Anwendungsrichtlinie sonROAD18 im Kanton Zürich.



## 5. Lärmbelastung für den Ausgangszustand ohne (neue) Lärmschutzmassnahmen

Der von der Fachstelle Lärmschutz Kanton Zürich erarbeitete Lärmbelastungskataster wird im Rahmen der vorliegenden Bearbeitung überprüft, aktualisiert und ergänzt. Die so berechnete Lärmbelastung bildet den Ausgangszustand für die Festlegung des notwendigen Sanierungsbedarfs und Dimensionierung der Lärmschutzmassnahmen.

Im Ausgangszustand treten an mehreren Liegenschaften Überschreitungen der Immissionsgrenzwerte auf.

Die Lärmbelastung für den Ausgangszustand ist in Tabelle 2 und der Gebäudeliste im Anhang 2 dokumentiert.



## 6. Lärmschutzmassnahmen

### 6.1. Einbau Lärmarmer Belag

An Strecken mit Überschreitungen der Immissionsgrenzwerte sieht die Unterhaltsstrategie des Kantons Zürich vor, Strassenbeläge, die im Rahmen des ordentlichen Unterhalts oder im Rahmen eines Strassenbauprojektes ersetzt werden, durch lärmarme Beläge zu ersetzen.

Gestützt auf Abklärungen zur technischen Machbarkeit, werden mit dem vorliegenden Strassenbauprojekt folgende lärmarme Beläge als Lärmschutzmassnahme umgesetzt:

- Gestenrietstrasse / Lindauerstrasse von km 3.970 bis km 4.660, Länge 690 m Lärmarmer Belag mit einem Belagskennwert von  $k_B -1 \text{ dB(A)}$ , zum Beispiel AC 8 LA. Die Lage der berücksichtigten lärmarmen Beläge ist im Plan im Anhang 3 dargestellt.

### 6.2. Reduzierte Höchstgeschwindigkeit

Das Tiefbauamt des Kantons Zürich hat ein Gutachten erstellen lassen, welches die Notwendigkeit und die Zweckmässigkeit von Temporeduktionen bezüglich Lärm abklärte. Zudem wurde ein Verkehrsgutachten eingeholt, welches die Verhältnismässigkeit von Temporeduktionen aus verkehrlicher Sicht abklärte. Dabei wurde insbesondere die aktuelle gefahrene Geschwindigkeit, die Ausgestaltung der Strasse, die Funktion der Strasse, die Funktion Raumtyp sowie die Verkehrssicherheit beurteilt. Zudem wurden mögliche Auswirkungen auf den Ausweichverkehr sowie Auswirkungen auf den ÖV Betrieb untersucht.

Die kantonsinterne Interessenabwägung an der Sitzung vom 12.03.2026 hat ergeben, dass eine Reduktion der zulässigen Höchstgeschwindigkeit im Projektperimeter nicht notwendig, nicht zweckmässig, oder nicht verhältnismässig ist.

### 6.3. Massnahmen im Ausbreitungsbereich

Auf Massnahmen auf dem Ausbreitungsweg (Lärmschutzwände) wurde bereits im Rahmen des Lärmsanierungsprojekts "LSP Illnau-Effretikon" (festgesetzt mit Baudirektionsverfügung (BDV) Nr. 1395/2024) eingegangen. Im betrachteten Strassenabschnitt ist die Realisierung von neuen Lärmschutzwänden nicht möglich.



## 7. Lärmbelastung für den Betriebszustand mit Lärmschutzmassnahmen

Die Lärmbelastungen für den Betriebszustand mit Lärmschutzmassnahmen (Planungshorizont 2042) wurden unter Berücksichtigung des Projekts «Instandsetzung Illnauer-/Gestenriet-/Lindauerstrasse, Projekt 84S-82101» und den vorgesehenen Lärmschutzmassnahmen (siehe Kapitel 6) berechnet.

Detaillierte Angaben sind der Gebäudeliste im Anhang 2 zu entnehmen.

Der Plan der Lärmbelastung für den Betriebszustand mit Lärmschutzmassnahmen (Planungshorizont 2042) ist im Anhang 3 dargestellt.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Änderung der Lärmsituation durch die vorgesehenen Massnahmen. Die Änderung ist wahrnehmbar, senkt jedoch bei keiner Liegenschaft die Lärmbelastungen und den Immissionsgrenzwert.

Tab. 2 Anzahl sanierungspflichtige Gebäude mit AW- bzw. IGW-Überschreitungen im Ausgangszustand ohne (neue) Lärmschutzmassnahmen und im Betriebszustand mit Lärmschutzmassnahmen (Planungshorizont 2042)

Lärmsituation	Ausgangszustand ohne (neue) Lärmschutzmassnahmen	Betriebszustand mit Lärmschutzmassnahmen	Änderung
Anzahl sanierungspflichtige Gebäude > IGW	21	21	0
davon > AW	0	0	0
Anzahl Personen > IGW	321	321	0
davon > AW	0	0	0

**Legende:**

AW: Alarmwert

IGW Immissionsgrenzwert

Lr: Beurteilungspegel Planungshorizont (2042)



## 8. Erleichterungen bei Sanierungen

Aufgrund der vorgesehenen Lärmschutzmassnahmen und der veränderten Grundlagen im Vergleich zur Erstsanierung verändert sich die Lärmsituation im Vergleich zur Erstsanierung deutlich.

Da die Lärmbelastungen im Ausgangszustand teilweise über den Immissionsgrenzwerten liegen, ist die Anlage sanierungsbedürftig. Nach Art. 18 Abs. 1 USG darf eine Anlage nur umgebaut oder erweitert werden, wenn sie gleichzeitig lärmsaniert wird. Ändern sich die Lärmbelastungen können die Erleichterungen nach Art. 18 Abs. 2 eingeschränkt oder aufgehoben werden.

### **Antrag Aufhebung Erleichterungen**

Mit den vorgesehenen Massnahmen werden bei mehreren Objekten die Immissionsgrenzwerte neu eingehalten. Die mit BDV Nr. 1395 vom 13.06.2024 verfüigten Erleichterungen werden für die Liegenschaften im Untersuchungsperimeter aufgehoben.

### **Antrag neue Erleichterungen**

Die lärmrechtlichen Anforderungen gemäss Umweltschutzgesetz (USG) und Lärmschutz-Verordnung (LSV) können trotz der geplanten Massnahmen an der Quelle nicht an allen Liegenschaften eingehalten werden. Die Immissionsgrenzwerte bleiben bei 22 Gebäuden im Untersuchungsperimeter überschritten.

Der Strasseninhaber (Kanton Zürich) beantragt deshalb für die Strassenabschnitte im Projektperimeter Sanierungs-Erleichterungen nach Art. 17 und 18 USG.

Die mit BDV Nr. 1395 vom 13.06.2024 verfüigten Erleichterungen sind für die Gebäude innerhalb des Untersuchungsperimeters nicht mehr gültig. Sie werden durch die in der Beilage 1 zum vorliegenden Bericht beantragten Erleichterungen ersetzt.



## 9. Kostenschätzung Lärmschutzmassnahmen

### 9.1. Kostenschätzung lärmarmen Belag

Im Hinblick auf die Beantragung von Bundesbeiträgen für den Einbau lärmarmen Deckbeläge werden folgende Kosten geschätzt.

Tab. 3: Bundesbeiträge Lärmarmen Belag

Belagstyp	Länge m	Breite m	Fläche m <sup>2</sup>	Beitragssatz Fr./m <sup>2</sup>	Bundesbeitrag Fr.
LaB inkl. Ersatz Binderschicht	440	7.5	3'300	19	62'700.00

**Legende:**

LaB: Lärmarmen Belag

Zürich, 10. April 2026

Boris Gouskov  
Projektleitung / Verfasser

Anhang 1:	Emissionen
Anhang 2:	Gebäudeliste
Anhang 3:	Lärmbelastungsplan Beurteilungszustand mit Massnahmen
Anhang 4:	Anzahl Personen mit Nutzen für Art. 20 Umfrage
Beilage 1:	Erleichterungsanträge

## Anhang 1

### Emissionstabelle: Tabelle Verkehrsdaten und Emissionen

Gemeinde: Illnau-Effretikon

Zustand 2042 Ausgangszustand (ohne / mit Massnahmen)  
Verkehrszahlen: geliefert von der Fachstelle Lärmschutz

#### Angaben zu den Kantonsstrassenabschnitten ohne Massnahmen

Zustand	Strasse		Abschnitt			Geschwindigkeit km / h		Steigung i [%]	Deckbelag
	Abschnitt	Name	Route	von km	bis km	Tag	Nacht		
2042	3108	Gestenrietstrasse	766	3.981	4.322	50	50	3.0	KB50plus 0
2042	1840	Lindauerstrasse	766	4.342	4.413	50	50	1.4	KB50plus 0
2042	3290	Lindauerstrasse	766	4.413	4.647	60	60	0.6	KB50plus 0
2042	9523	Kreisel Lindauer- / Gestenrietstrasse	-	-	-	30	30	0.0	KB50plus 1
2042	9449	Kreisel Rikoner- / Gestenrietstrasse	-	-	-	30	30	0.0	KB50plus 1

#### Verkehrs- und Emissionsdaten sonROAD18

DTV	Tag		Nacht		Strassentyp	LwA' dB(A)	
	[Fz/24h]	Nt	Nt2	Nn		Tag	Nacht
12'670	743	7.3	130	6.8	VS_50_60	81.2	73.4
10'510	617	5.3	106	5.0	VS_50_60	80.1	72.3
10'510	617	5.3	106	5.0	VS_50_60	81.9	74.1
5'807	341	6.4	59	6.0	VS_50_60	73.5	65.7
14427	836	6.6	167	5.4	VS_50_60	77.9	70.7

#### Angaben zu den Kantonsstrassenabschnitten MIT Massnahmen

Zustand	Strasse		Abschnitt			Geschwindigkeit km / h		Steigung i [%]	Deckbelag
	Abschnitt	Name	Route	von km	bis km	Tag	Nacht		
2042	3108	Gestenrietstrasse	766	3.981	4.322	50	50	3.0	KB50minus 1
2042	1840	Lindauerstrasse	766	4.342	4.413	50	50	1.4	KB50minus 1
2042	3290	Lindauerstrasse	766	4.413	4.647	60	60	0.6	KB50minus 1

#### Verkehrs- und Emissionsdaten sonROAD18

DTV	Tag		Nacht		Strassentyp	LwA' dB(A)	
	[Fz/24h]	Nt	Nt2	Nn		Tag	Nacht
12'670	743	7.3	130	6.8	VS_50_60	80.5	72.8
10'510	617	5.3	106	5.0	VS_50_60	79.4	71.6
10'510	617	5.3	106	5.0	VS_50_60	81.1	73.4

DTV: durchschnittlicher tägl. Verkehr in Fahrzeugen pro 24 Std. Nt: Durchschnittliche Verkehrsmenge am Tag (6 bis 22 Uhr) in Fahrzeugen pro Stunde

Geschwindigkeit: in km pro Std. Tag /Nacht

i: Steigung der Strasse in % und

Deckbelag: Belagskorrekturwert (Eingabe CadnaA)

Nn: Durchschnittliche Verkehrsmenge in der Nacht (22 bis 6 Uhr) in Fahrzeugen pro Stunde

Nt2/Nn2: Schwerverkehrsanteil am Tag bzw. in der Nacht in Prozent des Nt bzw. Nn

LwA'tags/LwA' nachts: Schallleistungspegel pro 1m Linienquelle in dBA am Tag bzw. in der Nacht (inkl. Zuschläge)

Strassentyp: legt die prozentuale Verteilung der Fahrzeuge auf die swiss10+ Klassen fest

**Wesentliche Kantonsstrassen ohne Änderungen im Perimeter**

Zustand	Strasse		Abschnitt			Geschwindigkeit km / h		Steigung i [%]	Deckbelag
	Segment	Name	Route	von km	bis km	Tag	Nacht		
2042	3656	Rikonerstrasse	760	4.493	4.701	50	50	0.9	KB50min 1
2042	3258	Rikonerstrasse	760	4.723	5.020	50	50	0.7	KB50min 1
2042	3994	Illnauerstrasse	766	3.737	3.959	50	50	1.3	KB50plus 0
2042	2036	Lindauerstrasse	766	4.647	4.869	50	50	0.2	KB50plus 0

**Verkehrs- und Emissionsdaten sonROAD18**

DTV [Fz/24h]	Tag		Nacht		Strassentyp	LwA' dB(A)	
	Nt	Nt2	Nn	Nn2		Tag	Nacht
15'864	920	7.3	182	6.4	VS_50_60	81.3	74.1
17'264	991	6.3	220	5.2	VS_50_60	81.5	74.8
5'931	344	5.4	69	3.0	VS_50_60	80.5	73.1
5'250	309	5.3	53	5.0	VS_50_60	80.0	72.2

DTV: durchschnittlicher tägl. Verkehr in Fahrzeugen pro 24 Std. Nt: Durchschnittliche Verkehrsmenge am Tag (6 bis 22 Uhr) in Fahrzeugen pro Stunde

Geschwindigkeit: in km pro Std. Tag /Nacht

i: Steigung der Strasse in % und

Deckbelag: Belagskorrekturwert (Eingabe CadnaA)

Nn: Durchschnittliche Verkehrsmenge in der Nacht (22 bis 6 Uhr) in Fahrzeugen pro Stunde

Nt2/Nn2: Schwerverkehrsanteil am Tag bzw. in der Nacht in Prozent des Nt bzw. Nn

LwA'tags/LwA' nachts: Schallleistungspegel pro 1m Linienquelle in dBA am Tag bzw. in der Nacht (inkl. Zuschläge)

Strassentyp: legt die prozentuale Verteilung der Fahrzeuge auf die swiss10+ Klassen fest

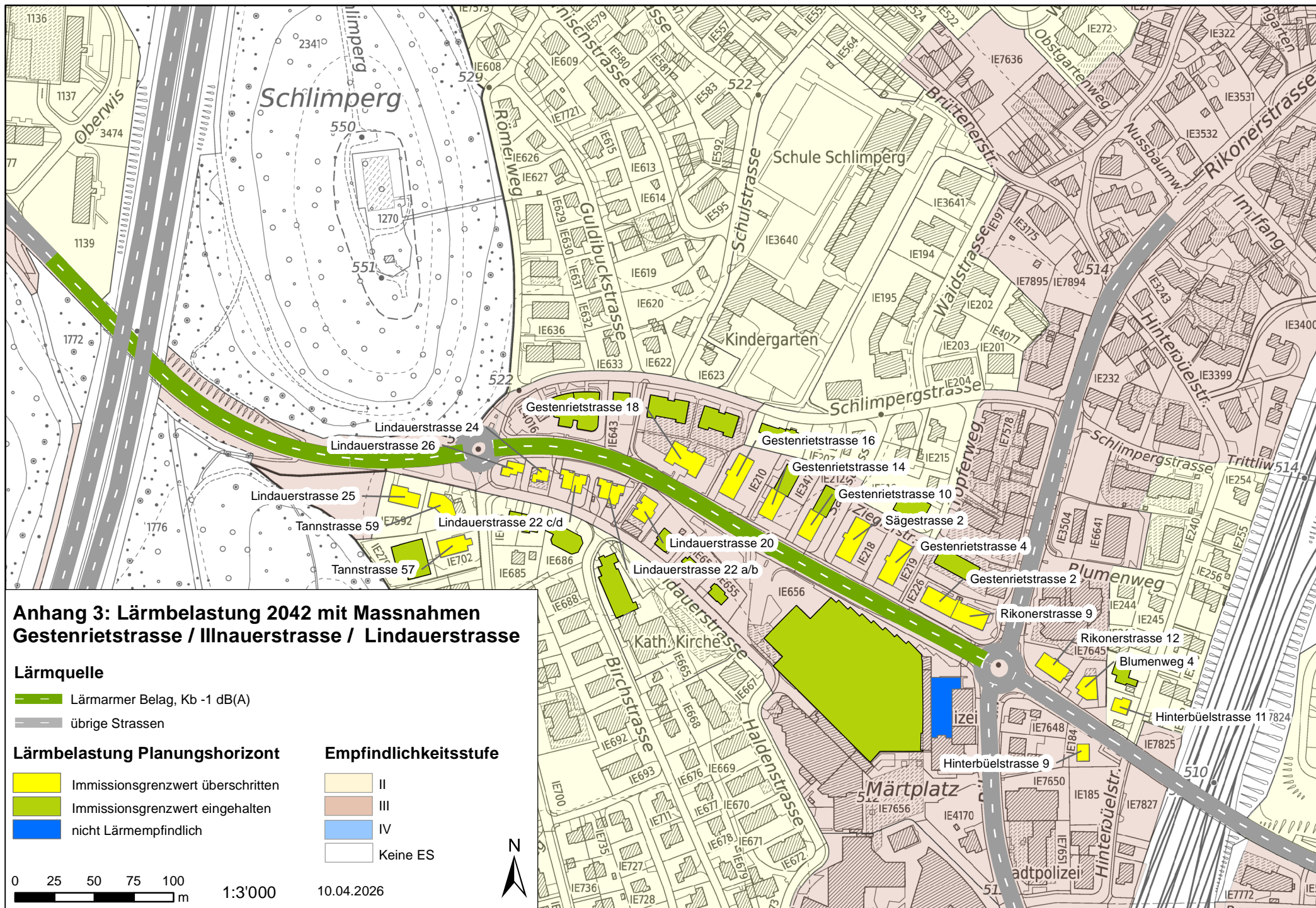


Legende siehe letzte Seite

Gebäudeinformationen				Grenzwerte						Ausgangszustand ohne (neue) Lärmschutzmassnahmen			Betriebszustand mit Lärmschutzmassnahmen										Wirkung		Bemerkungen
FALS_ID	Objektadresse	Kat.-Nr	ES	PW dB(A)		IGW dB(A)		AW dB(A)		Beurteilungspegel Lr dB(A)		Kategorie	Beurteilungspegel Lr dB(A)		Kategorie	LaB	TRED	LSW (Wand, Damm)	Erleich- terung	in dB					
				Tag	Nacht	Tag	Nacht	Tag	Nacht	Tag	Nacht		Tag	Nacht						Tag	Nacht				
				Tag	Nacht	Tag	Nacht	Tag	Nacht	Tag	Nacht		Tag	Nacht											
172627	Birchstrasse 20	664 / 665	II	55	45	60	50	70	65	56.7	49.5	< IGW	56.3	49.2	< IGW	Ja	Nein	Nein	Nein	-0.4	-0.3				
246383	Blumenweg 4	IE249	III	60	50	65	55	70	65	65.5	58.1	IGW	65.4	58.1	IGW	Nein	Nein	Nein	Ja	-0.1	0.0				
172653	Gestenrietstrasse 2	226	III	60	50	65	55	70	65	66.3	58.6	IGW	65.8	58.1	IGW	Ja	Nein	Nein	Ja	-0.5	-0.5				
33943	Gestenrietstrasse 4	219	III	60	50	65	55	70	65	65.9	58.2	IGW	65.3	57.6	IGW	Ja	Nein	Nein	Ja	-0.6	-0.6				
172692	Gestenrietstrasse 8	212	III	60	50	65	55	70	65	56.7	49.0	< PW	56.1	48.4	< PW	Ja	Nein	Nein	Nein	-0.6	-0.6				
172691	Gestenrietstrasse 10	212	III	60	50	65	55	70	65	65.2	57.4	IGW	64.5	56.8	IGW	Ja	Nein	Nein	Ja	-0.7	-0.6				
33876	Gestenrietstrasse 12	3476	III	60	50	65	55	70	65	56.9	49.2	< PW	56.3	48.7	< PW	Ja	Nein	Nein	Nein	-0.6	-0.5				
33900	Gestenrietstrasse 14	3477	III	60	50	65	55	70	65	65.5	57.8	IGW	64.9	57.1	IGW	Ja	Nein	Nein	Ja	-0.6	-0.7				
33863	Gestenrietstrasse 16	210	III	60	50	65	55	70	65	65.9	58.2	IGW	65.3	57.5	IGW	Ja	Nein	Nein	Ja	-0.6	-0.7				
172341	Gestenrietstrasse 18	7463	III	60	50	65	55	70	65	66.2	58.4	IGW	65.5	57.8	IGW	Ja	Nein	Nein	Ja	-0.7	-0.6				
34096	Hinterbüelstrasse 9	184	III	60	50	65	55	70	65	65.7	58.3	IGW	65.7	58.3	IGW	Nein	Nein	Nein	Ja	0.0	0.0				
34057	Hinterbüelstrasse 11	251	II	55	45	60	50	70	65	64.1	56.7	IGW	64.1	56.7	IGW	Nein	Nein	Nein	Ja	0.0	0.0				
34020	Hinterbüelstrasse 13	250	II	55	45	60	50	70	65	53.3	45.9	< IGW	53.3	45.9	< IGW	Nein	Nein	Nein	Nein	0.0	0.0				
33972	Lindauerstrasse 14	655	III	60	50	65	55	70	65	60.5	52.7	< IGW	59.8	52.1	< IGW	Ja	Nein	Nein	Nein	-0.7	-0.6				
33953	Lindauerstrasse 16	654	III	60	50	65	55	70	65	61.7	54.0	< IGW	61.1	53.4	< IGW	Ja	Nein	Nein	Nein	-0.6	-0.6				
33928	Lindauerstrasse 17	686	II	55	45	60	50	70	65	55.5	48.1	< IGW	55.0	47.7	< IGW	Ja	Nein	Nein	Nein	-0.5	-0.4				
33936	Lindauerstrasse 18	653	III	60	50	65	55	70	65	62.7	54.9	< IGW	62.0	54.3	< IGW	Ja	Nein	Nein	Nein	-0.7	-0.6				
33921	Lindauerstrasse 19	684	II	55	45	60	50	70	65	53.4	46.0	< IGW	52.9	45.6	< IGW	Ja	Nein	Nein	Nein	-0.5	-0.4				
33920	Lindauerstrasse 21	683	II	55	45	60	50	70	65	55.6	48.2	< IGW	55.3	47.9	< IGW	Ja	Nein	Nein	Nein	-0.3	-0.3				
33879	Lindauerstrasse 24	3786	III	60	50	65	55	70	65	65.3	57.6	IGW	64.7	56.9	IGW	Ja	Nein	Nein	Ja	-0.6	-0.7				
33894	Lindauerstrasse 25	701	II	55	45	60	50	70	65	64.5	57.0	IGW	64.0	56.5	IGW	Ja	Nein	Nein	Ja	-0.5	-0.5				
33873	Lindauerstrasse 26	4014	III	60	50	65	55	70	65	66.5	58.8	IGW	65.9	58.2	IGW	Ja	Nein	Nein	Ja	-0.6	-0.6				
33890	Lindauerstrasse 22a	7466 / 7467	III	60	50	65	55	70	65	66.4	58.7	IGW	65.8	58.0	IGW	Ja	Nein	Nein	Ja	-0.6	-0.7				
33888	Lindauerstrasse 22b	3013	III	60	50	65	55	70	65	65.2	57.4	IGW	64.5	56.8	IGW	Ja	Nein	Nein	Ja	-0.7	-0.6				
33882	Lindauerstrasse 22c	3012	III	60	50	65	55	70	65	65.9	58.2	IGW	65.3	57.5	IGW	Ja	Nein	Nein	Ja	-0.6	-0.7				
33880	Lindauerstrasse 22d	3011	III	60	50	65	55	70	65	66.1	58.4	IGW	65.5	57.7	IGW	Ja	Nein	Nein	Ja	-0.6	-0.7				
33981	Märtplatz 11	656	III	65	-	70	-	70	-	66.2	58.4	< IGW	65.5	57.8	< IGW	Ja	Nein	Nein	Nein	-0.7	-0.6				
172652	Rikonerstrasse 9	226	III	60	50	65	55	70	65	66.1	58.7	IGW	65.7	58.6	IGW	Ja	Nein	Nein	Ja	-0.4	-0.1				
34011	Rikonerstrasse 12	3499	III	60	50	65	55	70	65	67.1	59.8	IGW	67.1	59.7	IGW	Nein	Nein	Nein	Ja	0.0	-0.1				
33923	Sägestrasse 2	218	III	60	50	65	55	70	65	65.4	57.6	IGW	64.7	57.0	IGW	Ja	Nein	Nein	Ja	-0.7	-0.6				
172193	Schlimpergstrasse 19	206	II	55	45	60	50	70	65	53.5	46.1	< IGW	53.0	45.6	< IGW	Ja	Nein	Nein	Nein	-0.5	-0.5				
172342	Schlimpergstrasse 21	7463	II	55	45	60	50	70	65	56.5	49.0	< IGW	56.0	48.4	< IGW	Ja	Nein	Nein	Nein	-0.5	-0.6				
172343	Schlimpergstrasse 23	7463	III	60	50	65	55	70	65	60.9	53.2	< IGW	60.2	52.6	< IGW	Ja	Nein	Nein	Nein	-0.7	-0.6				
171675	Schlimpergstrasse 27	643	III	60	50	65	55	70	65	60.3	52.6	< IGW	59.7	52.0	< IGW	Ja	Nein	Nein	Nein	-0.6	-0.6				
172485	Schlimpergstrasse 29	4016	III	60	50	65	55	70	65	58.2	50.6	< IGW	57.7	50.0	< PW	Ja	Nein	Nein	Nein	-0.5	-0.6				
172492	Schlimpergstrasse 31	4016	III	60	50	65	55	70	65	61.6	53.9	< IGW	60.9	53.2	< IGW	Ja	Nein	Nein	Nein	-0.7	-0.7				
172320	Schlimpergstrasse 19a	206	II	55	45	60	50	70	65	55.0	47.5	< IGW	54.4	47.1	< IGW	Ja	Nein	Nein	Nein	-0.6	-0.4				
33942	Tannstrasse 55	2799	II	60	-	65	-	70	-	56.1	49.8	< PW	56.0	49.8	< PW	Ja	Nein	Nein	Nein	-0.1	0.0				
33938	Tannstrasse 57	702	II	55	45	60	50	70	65	57.4	50.6	IGW	57.1	50.4	IGW	Ja	Nein	Nein	Ja	-0.3	-0.2				
1210208881	Tannstrasse 59	IE7593	II	55	45	60	50	70	65	63.5	55.9	IGW	63.0	55.5	IGW	Ja	Nein	Nein	Ja	-0.5	-0.4				
33948	Töpferweg 2	3491	III	60	50	65	55	70	65	58.1	50.5	< IGW	57.5	50.5	< IGW	Ja	Nein	Nein	Nein	-0.6	0.0				
33902	Töpferweg 3	216	II	55	45	60	50	70	65	56.3	48.8	< IGW	55.8	48.4	< IGW	Ja	Nein	Nein	Nein	-0.5	-0.4				

Legende		
Spalte	Inhalt	Bemerkung
FALS-ID		Identifikationsschlüssel der Fachstelle Lärmschutz
Kat.-Nr		Parzellen-Nr der amtlichen Vermessung
Nutzung	W	Lärmempfindliche Wohnräume
	B	Lärmempfindliche Betriebsräume
	NLE	Lärmunempfindliche Gebäude (Schopf, Garage etc.)
	Ab	Abruch innert 3 Jahren geplant
Grenzwerte		
	ES	Empfindlichkeitsstufen nach Art. 43 LSV
	PW	Planungswert
	IGW	Immissionsgrenzwert
	AW	Alarmwert
Kategorie (Einteilung in Beitragskategorie aufgrund der Grenzwert-Beurteilung)		
	< IGW	Lärmbelastung unterhalb Immissionsgrenzwert (IGW)
	NLE	Lärmunempfindliche Gebäude (Schopf, Garage etc.)
	Ab	Abruch innert 3 Jahren geplant
	< PW	Lärmbelastung unterhalb Planungswert (PW)
	< IGW	Lärmbelastung unterhalb Immissionsgrenzwert (IGW)
	IGW	Immissionsgrenzwert überschritten
	AW	Alarmwert erreicht / überschritten
Beurt.pegel	Lr	Beurteilungspegel der Lärmbelastung nach Lärmschutzverordnung (LSV) inkl. Sanierungshorizont (+20 Jahre)
Massnahmen		
	LaB	Lärmarmier Belag
	Ja	ist vorgesehen
	Nein	ist nicht vorgesehen
	TRED	Temporeduktion
	Ja	ist vorgesehen
	Nein	ist nicht vorgesehen
	LSW	Lärmschutz-Massnahme auf dem Ausbreitungsweg (Wand, Damm usw.)
	Ja	wird im Rahmen des Projektes neu erstellt
	Nein	ist nicht möglich
	Erleichterung	Lärmschutz-Massnahmen an der Quelle oder auf dem Ausbreitungsweg nicht möglich







## Anhang 4

### Anzahl Personen mit Nutzen für Art. 20 Umfrage

<b>Personen Mit Nutzen durch vorgesehene Lärmschutzmassnahmen, verteilt auf Massnahmen (keine Doppeltzählungen)</b>				
Diese Tabelle dient der Art. 20 Umfrage des BAFU. Personen die von mehr als einer Massnahme profitieren, werden nur bei einer Massnahme aufgeführt				
Anzahl Personen mit Nutzen				
Lärmsituation - Alle Gebäude	LaB	TRED	LSW	Alle Massnahmen
Personen mit Nutzen durch im Projekt vorgesehene Massnahme	201	0	0	201
<b>Legende</b> LaB                      Lärmarmer Belag TRED                    Temporeduktion LSW                     Lärmschutzwand				



Kanton Zürich  
Baudirektion  
Tiefbauamt  
Stab

Fachstelle Lärmschutz  
Lärmschutzprojekte

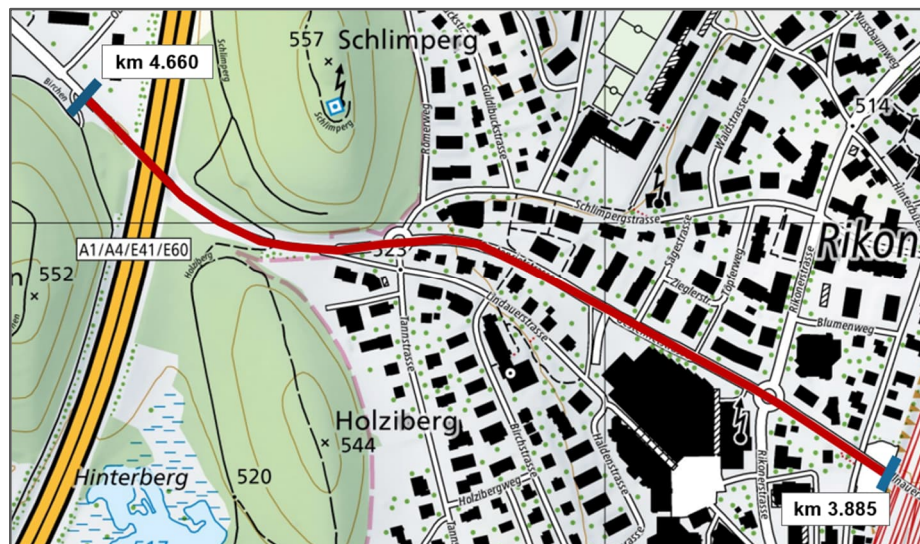
# Auflagebericht Strassenlärm Illnauerstrasse / Gestenrietstrasse / Lindauerstrasse, Effretikon, km 3.885 bis km 4.660

Gemeinde: Illnau-Effretikon

Auslöser: Instandsetzung Illnauer-/Gestenriet-/  
Lindauerstrasse

Strasse: Gestenrietstrasse / Illnauerstrasse /  
Lindauerstrasse

Berichtteil **Beilage 1 Erleichterungsanträge**



10. April 2026

**Basler & Hofmann**

Basler & Hofmann AG  
Bachweg 1  
8133 Esslingen  
T 044 387 15 22  
[www.baslerhofmann.ch](http://www.baslerhofmann.ch)





# Inhalt

Einleitung	3
Erleichterungsantrag Gestenrietstrasse 14 bis Lindauerstrasse 25	4
Erleichterungsantrag Rikonerstrasse 9 bis Gestenrietstrasse 10	6
Erleichterungsantrag Hinterbüelstrasse 11 bis Rikonerstrasse 12	8



# Einleitung

Die Erstsanierung Strassenverkehrslärm in der Gemeinde Illnau-Effretikon wurde mit der BDV Nr. 1395 festgesetzt. Der Strasseneigentümer hat für die Strassenabschnitte mit Gebäuden, die über dem Immissionsgrenzwert (IGW) belastet sind, Sanierungserleichterungen gemäss Art. 14 LSV erhalten.

Die lärmrechtlichen Anforderungen gemäss Umweltschutzgesetz (USG) und Lärmschutz-Verordnung (LSV) können trotz der geplanten Massnahmen an der Quelle nicht eingehalten werden. Der Immissionsgrenzwert bleibt bei 12 Gebäuden im Perimeter des Strasseninstandsetzungsprojekts überschritten. Der Strasseninhaber (Kanton Zürich) beantragt deshalb im vorliegenden Bericht für die Strassenabschnitte im Perimeter des geplanten Strassenbauprojekts Sanierungs-Erleichterungen nach Art. 17 und 18 USG.

Die mit BDV Nr. 1395 vom 13.06.2024 verfüigten Erleichterungen sind für die Gebäude innerhalb des Untersuchungsperimeters nicht mehr gültig. Sie werden aufgehoben und durch die im vorliegenden Bericht neu beantragten Erleichterungen ersetzt.

# Erleichterungsantrag

## Gestenrietstrasse 14 bis Lindauerstrasse 25

Die lärmrechtlichen Anforderungen gemäss Umweltschutzgesetz (USG) und Lärmschutz-Verordnung (LSV) können im Abschnitt 1 nicht eingehalten werden. Der Immissionsgrenzwert bleibt überschritten. Der Strasseninhaber (Kanton Zürich) beantragt deshalb für den Strassenabschnitt entlang der nachfolgend aufgeführten Gebäude Sanierungs-Erleichterungen nach Art. 17 und 18 USG.



FALS_ID	Adresse	ES	Nutzung	Beurteilungspegel Lr in [dB(A)]	
				Tag	Nacht
33900	Gestenrietstrasse 14	III	Wohnen	64.9	57.1
33863	Gestenrietstrasse 16	III	Wohnen	65.3	57.5
172341	Gestenrietstrasse 18	III	Wohnen	65.5	57.8
33907	Lindauerstrasse 20	II	Wohnen	65.5	57.7
33890	Lindauerstrasse 22 a	III	Wohnen	65.8	58.0
33888	Lindauerstrasse 22 b	III	Wohnen	64.5	56.8
33882	Lindauerstrasse 22 c	III	Wohnen	65.3	57.5
33880	Lindauerstrasse 22 d	III	Wohnen	65.5	57.7
33879	Lindauerstrasse 24	III	Wohnen	64.7	56.9
33894	Lindauerstrasse 25	II	Wohnen	64.0	56.5
33873	Lindauerstrasse 26	III	Wohnen	65.9	58.2
33938	Tannstrasse 57	II	Wohnen	57.1	50.4





FALS_ID	Adresse	ES	Nutzung	Beurteilungspegel Lr in [dB(A)]	
				Tag	Nacht
1210208881	Tannstrasse 59	II	Wohnen	63	55.5

#### Legende



IGW (Immissionsgrenzwert) überschritten

ES: Empfindlichkeitsstufe

Lr: Beurteilungspegel im Betriebszustand mit Lärmschutzmassnahmen (Planungshorizont 2042)

## Begründung

Als quellenseitige Massnahme wird ein lärmarmen Belag mit Belagskennwert Kb -1 dB(A)) eingebaut. Massnahmen im Ausbreitungsbereich sind nicht möglich. Begründet wird dies wie folgt:

#### Massnahmen an der Quelle:

- Auf der Gestenrietstrasse/Lindauerstrasse, Routen-Nr. 766, km 4.333 bis km 4.660 wird ein lärmarmen Belag (AC 8 lärmarm mit Kb = -1 dB(A)) realisiert, der gegenüber einem neutralen Schwarzbelag das Reifen-Fahrbahngeräusch um 1 dB reduziert.
- Gemäss kantonaler Interessenabwägung Neubeurteilung vom 12.03.2026 wird die Umsetzung einer Temporeduktion auf der Gestenrietstrasse als nicht verhältnismässig beurteilt und nicht zur Realisierung empfohlen. Grund dafür ist die verkehrsorientierte Ausbildung der Strasse, welche in diesem Abschnitt eine Verbindungs- und Sammelfunktion übernimmt. Die Quervernetzung ist punktuell gut ausgebildet und es sind kaum aufenthaltsbegünstigende Elemente vorhanden.

#### Massnahmen im Ausbreitungsbereich

- Auf Massnahmen auf dem Ausbreitungsweg (Lärmschutzwände) wurde bereits im Rahmen des Lärmsanierungsprojekts « Region KMT, Gemeinde Illnau-Effretikon » (festgesetzt mit Baudirektionsverfügung (BDV) Nr. 1395 vom 13.06.2024) eingegangen. Im betrachteten Strassenabschnitt ist die Realisierung von neuen Lärmschutzwänden weiterhin nicht möglich.

# Erleichterungsantrag

## Rikonerstrasse 9 bis Gestenrietstrasse 10

Die lärmrechtlichen Anforderungen gemäss Umweltschutzgesetz (USG) und Lärmschutz-Verordnung (LSV) können im Abschnitt 1 nicht eingehalten werden. Der Immissionsgrenzwert bleibt überschritten. Der Strasseninhaber (Kanton Zürich) beantragt deshalb für den Strassenabschnitt entlang der nachfolgend aufgeführten Gebäude Sanierungs-Erleichterungen nach Art. 17 und 18 USG.



FALS_ID	Adresse	ES	Nutzung	Beurteilungspegel Lr in [dB(A)]	
				Tag	Nacht
172652	Rikonerstrasse 9	III	Wohnen	65.7	58.6
172653	Gestenrietstrasse 2	III	Wohnen	65.8	58.1
33943	Gestenrietstrasse 4	III	Wohnen	65.3	57.6
172691	Gestenrietstrasse 10	III	Wohnen	64.5	56.8
33923	Sägestrasse 2	III	Wohnen	64.7	57

### Legende

- IGW (Immissionsgrenzwert) überschritten
- ES: Empfindlichkeitsstufe
- Lr: Beurteilungspegel im Betriebszustand mit Lärmschutzmassnahmen (Planungshorizont 2042)

## Begründung

Als quellenseitige Massnahme wird ein lärmarmen Belag mit Belagskennwert  $K_b = -1$  dB(A) eingebaut. Massnahmen im Ausbreitungsbereich sind nicht möglich. Begründet wird dies wie folgt:

### Massnahmen an der Quelle:

- Auf der Gestenrietstrasse / Lindauerstrasse, Routen-Nr. 766 wird ein lärmarmen Belag (AC 8 lärmarm mit  $K_b = -1$  dB(A)) realisiert, der gegenüber einem neutralen Schwarzbelag das Reifen-Fahrbahngeräusch um 1 dB reduziert.
- Gemäss kantonaler Interessenabwägung Neubeurteilung vom 12.03.2026 wird die Umsetzung einer Temporeduktion auf der Gestenrietstrasse als nicht verhältnismässig beurteilt und nicht zur Realisierung empfohlen. Grund dafür ist die verkehrsorientierte Ausbildung der Strasse, welche in diesem Abschnitt eine Verbindungs- und Sammelfunktion übernimmt. Die Quervernetzung ist punktuell gut ausgebildet und es sind kaum aufenthaltsbegünstigende Elemente vorhanden.

### Massnahmen im Ausbreitungsbereich

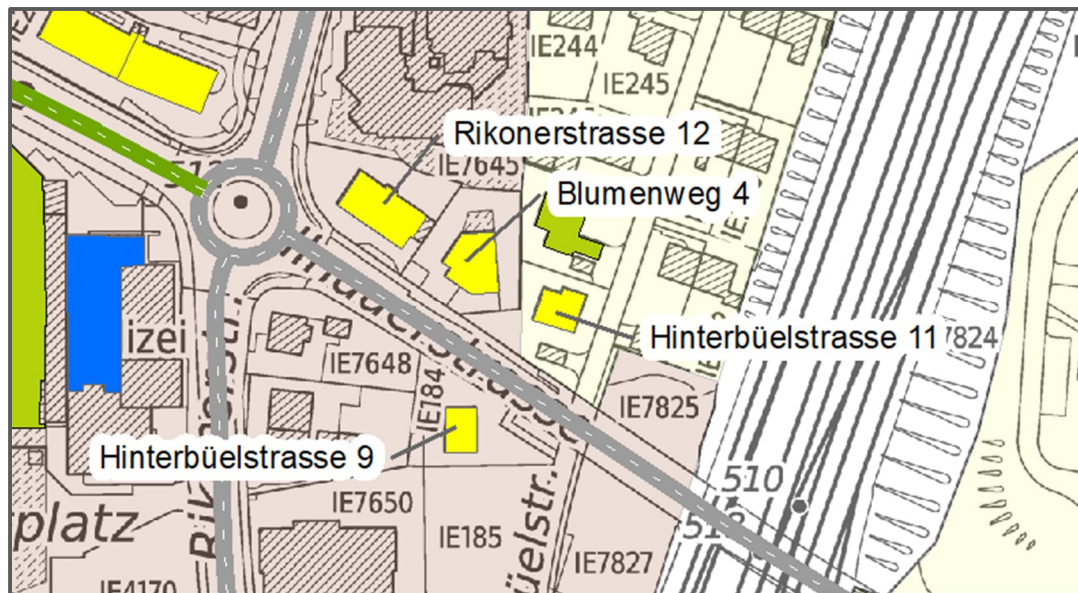
- Auf Massnahmen auf dem Ausbreitungsweg (Lärmschutzwände) wurde bereits im Rahmen des Lärmsanierungsprojekts « Region KMT, Gemeinde Illnau-Effretikon » (festgesetzt mit Baudirektionsverfügung (BDV) Nr. 1395 vom 13.06.2024) eingegangen. Im betrachteten Strassenabschnitt ist die Realisierung von neuen Lärmschutzwänden weiterhin nicht möglich.



# Erleichterungsantrag

## Hinterbühlstrasse 11 bis Rikonerstrasse 12

Die lärmrechtlichen Anforderungen gemäss Umweltschutzgesetz (USG) und Lärmschutz-Verordnung (LSV) können im Abschnitt 1 nicht eingehalten werden. Der Immissionsgrenzwert bleibt überschritten. Der Strasseninhaber (Kanton Zürich) beantragt deshalb für den Strassenabschnitt entlang der nachfolgend aufgeführten Gebäude Sanierungs-Erleichterungen nach Art. 17 und 18 USG.



FALS_ID	Adresse	ES	Nutzung	Beurteilungspegel Lr in [dB(A)]	
				Tag	Nacht
246383	Blumenweg 4	III	Wohnen	65.4	58.1
34096	Hinterbühlstrasse 9	III	Wohnen	65.7	58.3
34057	Hinterbühlstrasse 11	II	Wohnen	64.1	56.7
34011	Rikonerstrasse 12	III	Wohnen	67.1	59.7

### Legende



IGW (Immissionsgrenzwert) überschritten

ES: Empfindlichkeitsstufe

Lr: Beurteilungspegel im Betriebszustand mit Lärmschutzmassnahmen (Planungshorizont 2042)

## Begründung

Weitere quellenseitige Massnahmen werden getroffen. Massnahmen im Ausbreitungsbereich sind nicht möglich. Begründet wird dies wie folgt:

- Auf der Illnauerstrasse ist aufgrund der Steigung und der Auffahrt zur Brücke kein lärmarmer Belag möglich.
- Gemäss kantonaler Interessenabwägung Neubeurteilung vom 12.03.2026 wird die Umsetzung einer Temporeduktion auf der Illnauerstrasse als nicht verhältnismässig beurteilt und nicht zur Realisierung empfohlen. Grund dafür ist die verkehrsorientierte Ausbildung der Strasse, welche in diesem Abschnitt eine Verbindungs- und Sammelfunktion übernimmt. Die Quervernetzung ist punktuell gut ausgebildet und es sind kaum aufenthaltsbegünstigende Elemente vorhanden.

### Massnahmen im Ausbreitungsbereich

- Auf Massnahmen auf dem Ausbreitungsweg (Lärmschutzwände) wurde bereits im Rahmen des Lärmsanierungsprojekts « Region KMT, Gemeinde Illnau-Effretikon » (festgesetzt mit Baudirektionsverfügung (BDV) Nr. 1395 vom 13.06.2024) eingegangen. Im betrachteten Strassenabschnitt ist die Realisierung von neuen Lärmschutzwänden weiterhin nicht möglich.